



Glück: Gabriels Pläne sind gleich schlecht für alle

Zur Meldung, wonach Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) nun plant, Industriebetriebe, die sich mit eigenen Kraftwerken selbst mit Strom versorgen, künftig mit 50 Prozent der Ökostrom-Umlage stärker zu belasten und mit Supermärkten, die Solarstrom zur Eigenversorgung beziehen, gleichzustellen, erklärte der energiepolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Andreas Glück**:

„Ein schlechter Herrscher, der alle ungleich behandelt, wird nicht dadurch besser, dass er nun alle gleich schlecht behandelt. Es stellt sich bei diesen Plänen zur Ökostrom-Reform die Frage, wo eigentlich die CDU noch mitregiert. Wieder wird deutlich: Die FDP fehlt.“